

Komm, schwing dich auf! - Aufnahme in Duisburg-West

„Wir dürfen heute Abend gemeinschaftlich ein Fest feiern!“, so begrüßte Bezirksvorsteher Jens Wojtusch die Gottesdienstteilnehmenden der Gemeinde Duisburg-West, die am Mittwochabend, den 22. Juli 2026, die Aufnahme von Carsten Knaup in die Neuapostolische Kirche erleben und feiern konnten. Der leitende Bezirksvorsteher des Bezirkes Ruhr-West, Priester Jens Wojtusch, leitete den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus 1. Könige 19,7: „Und der Engel des HERRN kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Gott gibt neue Kraft

Der Dienstleiter stellte zunächst die Aufforderung der Sänger in den Mittelpunkt: „Komm, schwing dich auf!“ und führte aus, dass Gott die Menschen stärken, aufrichten und ihnen neue Kraft, Zuversicht und Mut schenken möchte.
„Uns ergeht es manchmal genauso wie einem Propheten Elia, der nach einem großen Erfolg in Angst, Erschöpfung und Niedergeschlagenheit endete. Gott hat sich ihm liebevoll zugewendet, ihn versorgt und für den weiteren Weg gestärkt.“

Weiter führte Bezirksvorsteher Wojtusch aus, dass Schwierigkeiten nicht automatisch verschwinden und der Glaube nicht unbedingt bewirkt, dass sich belastende Lebensumstände sofort ändern.

Jedoch gebe Gott die nötige Kraft, um den Weg weitergehen zu können! Gott lässt niemanden allein – besonders in Enttäuschung, Erschöpfung und Glaubenskrisen sucht Gott die Nähe des Menschen und möchte dessen Glauben bewahren.
Als Gläubige sollen wir bei Gott bleiben, im Gebet und im Vertrauen offen mit ihm sprechen und ihm die Sorgen und Bedürfnisse anvertrauen.

Quellen der Stärkung

Stärkung erfahren wir dabei durch das Wort Gottes, das Heilige Abendmahl, den Gottesdienst, durch den Heiligen Geist sowie durch die Gemeinschaft und Gebete der Gemeinde.

Sie geben geistliche Nahrung und Halt. Und durch Jesus Christus wird Gottes Liebe für die Menschen konkret und erfahrbar.

Der Dienstleiter beleuchtete weiter, dass es gilt aufzustehen und weiterzugehen: „Die Annahme der angebotenen Hilfe ermöglicht neue Schritte im persönlichen, beruflichen und geistlichen Leben. Lasst uns durch ernsthaftes Gebet, Glauben und Gottes Begleitung unseren Weg zuversichtlich fortsetzen."

Co-Predigt

In seiner Co-Predigt bekräftigte Priester Manfred Meybohm, dass das Wort Gottes, die Gemeinschaft der Gläubigen und besonders die Begegnung mit Jesus Christus im Heiligen Abendmahl besondere Quellen der Stärkung darstellen.
Diese Quellen beseitigen schwierige Lebensumstände nicht zwangsläufig, festigen jedoch den Glauben und befähigen dazu, menschliche Schwächen zu überwinden, treu zu bleiben und das Glaubensziel weiterzuverfolgen.

Vergebung der Sünden, Aufnahme und Heiliges Abendmahl

Im Anschluss an den Predigtteil und die Sündenvergebung erfolgte vor der Feier des Heiligen Abendmahls die feierliche Aufnahme von Carsten Knaup in die Neuapostolische Kirche.

Zunächst hieß Bezirksvorsteher Wojtusch Carsten Knaup herzlich willkommen: „Mein lieber Freund und Glaubensbruder, von Herzen heiße ich dich am Altar Gottes willkommen.
Gemeinsam mit deiner Familie und der ganzen Gemeinde freuen wir uns, diesen besonderen Augenblick mit dir erleben zu dürfen.
Du hast dich entschieden, Jesus Christus nachzufolgen und deinen Weg im neuapostolischen Glauben zu gehen. Diese Entscheidung erfüllt uns mit großer Freude. Denn unser Glaube schenkt uns einen festen Grund, trägt uns durch unser Leben und gibt uns die Gewissheit: Wir sind niemals allein.

Gott kennt uns, Jesus Christus steht uns zur Seite, und der Heilige Geist führt und stärkt uns. Mit deiner Aufnahme wirst du Teil unserer Gemeinschaft. Du erhältst Zugang zum Heiligen Abendmahl und zu den Segenshandlungen der Kirche. Zugleich bereitest du dich auf die Gabe des Heiligen Geistes in der Heiligen Versiegelung vor."

Auf die Frage, ob Carsten Knaup bereit sei, Jesus Christus nachzufolgen und sich auf die Gabe des Heiligen Geistes vorzubereiten, folgte ein bekräftigendes „Ja".
Nach dem Bekenntnis von Carsten Knaup zum neuapostolischen Glauben spendete Bezirksvorsteher Wojtusch den Segen zur Aufnahme und gewährte ihm somit auf Dauer den Zugang zum Heiligen Abendmahl.

Nach dem Gottesdienst gratulierte die Familie sowie die ganze Gemeinde dem neuen Gemeindemitglied und hießen es in der Gemeinde Duisburg-West herzlich willkommen.

22. Juli 2026

Text: Markus Wiemann

Fotos: Florian Wiemann










